

Berliner Großkampftage der großen Revolution März 1919

Bei den Kämpfen stark beschädigte Häuser am Alexander-Platz

BRUNNEN
NEUMANN

Geschäfte Teilhab

Revolution in Deutschland 1918-23

Platz

10

Daniel Kulla

Überblick

- *vorher: die revolutionäre Sozialdemokratie, Mythos Kriegsbegeisterung, Arbeitskräfte revoltieren weltweit*
- **Revolution:** *Räte-Massen fegen Monarchie hinweg*
- **1919:** *„Spartakusaufstand“, Räterepubliken, Massenstreiks & Märzkämpfe*
- **1920-23:** *Sozialisierungen, Aufstände, Gegenterror*
- **danach:** *Freikorps an der Macht*

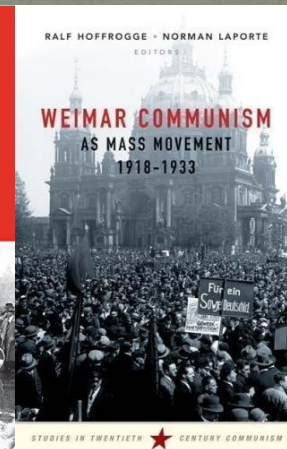
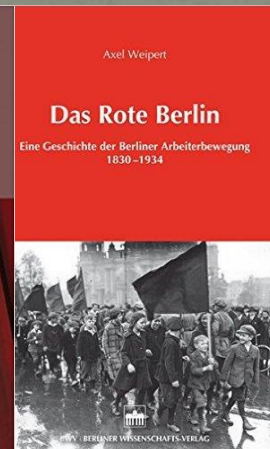
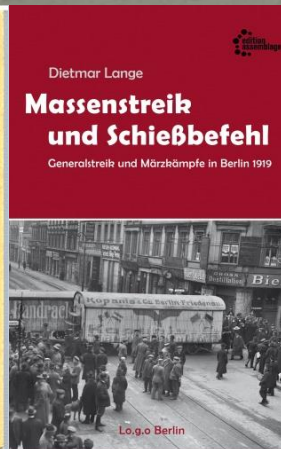
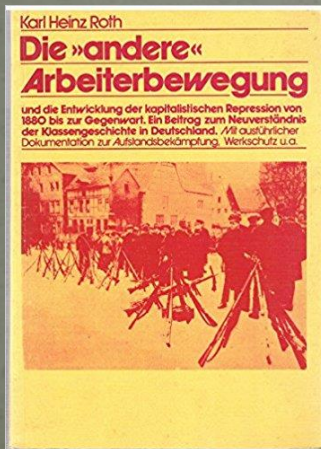
Ideologie: reaktionärer Blick

- **Lernprozesse leugnen/geringschätzen:**
 - *Bewegungen am Ideal blamieren*
 - *Selbstaufklärung diffamieren*
 - *zeitliche Reihenfolge und Klassenhintergründe übergehen*
- **Außenansicht/Rückschau/Projektion:**

Ergebnisse der Niederschlagung & Vereinnahmung der revolutionären Bewegungen als stehende Eigenschaften der (jeweiligen) Gesellschaft, gar als „menschliche Natur“

Stand der Aufklärung

- lange verdreht/kleingeschrieben
 - *passt allen nicht in den Kram*
 - *Deutsche machen sowas nicht: „Bahnsteigkarte“*
 - *Vorgeschichte der Nazis: Namibia, Belgien, Lichtenberg*
- Gegengeschichte, neueste Forschungen



vorher: revolutionäre Sozialdemokratie

- Erfurter Programm 1891: *Demokratie & Vergesellschaftung*
- Fundament: „*Klassenkampf & Universalismus*“ (Hoffrogge)
- nach Bebel 1913 Ebert
 - befürchtet „*Durchsetzung unseres Parteiprogramms*“
 - hasst „*Revolution wie die Sünde*“
 - Pakt mit OHL-Chef Groener: „*unbeschränkte Vollmacht*“
 - verspricht nach der Wahl Januar 1919 „*Sozialisierung dafür reifer Betriebe*“

lese ich in meinem Duden von 1913

Sozialdemokratie, die;
– (lat. = gr.); nach Um-
sturz der gesellschaftlichen
Ordnung und Herrschaft
der Lohnarbeiter strebende
Partei ||

Indem die Sozialdemokratie Klassenkampf und Universalismus miteinander verband, verhinderte sie also an vielen Fronten den Erfolg der an die Arbeiterschaft gerichteten Propaganda der völkischen und antisemitischen Gruppen und Verbände (Rürup

vorher: revolutionäre Sozialdemokratie

- die Klasse: *Fachkräfte & Ungelernte*
- Ungleichzeitigkeit: *feudaler Bergbau, fordistische Chemie*
- Gegenmacht: *eigene Sprache, Geschichte, Rauschkultur*
- weltweit: *Sozialdemokratien, Anarchismus, IWW*



Attention Workingmen!

..... GREAT

MASS MEETING
TO-NIGHT, at 7.30 o'clock,
..... AT THE

HAYMARKET, Randolph St, Bet. Desplaines and Halsted.

Good Speakers will be present to denounce the latest
atrocious act of the police, the shooting of our
fellow-workmen yesterday afternoon.

THE EXECUTIVE COMMITTEE.

Achtung Arbeiter!

Größe

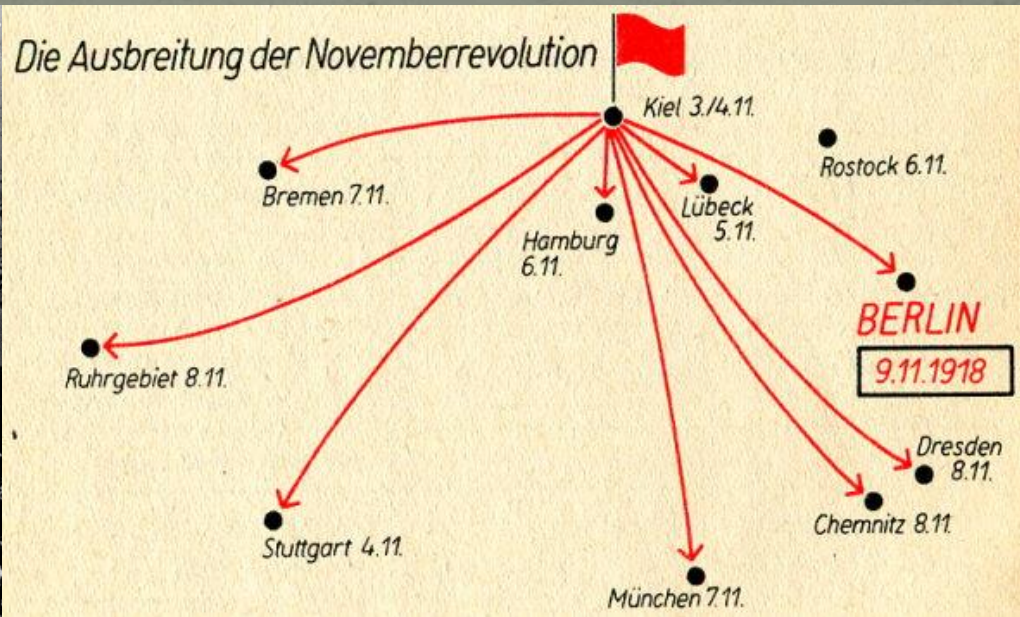
Massen-Versammlung
Heute Abend, halb 8 Uhr, auf dem
Heumarkt, Randolph-Strasse, zwischen
Desplaines, u. Halsted-Str.

☞ Gute Redner werden den neuesten Schurkenstreich der Polizei,
indem sie gestern Nachmittag unsere Brüder erschoss, geißeln.

Das Exekutiv-Comite.

Revolution: November 1918

- **Matrosen:** Meuterei, Soldatenrat, rasende Ausbreitung
- **Berlin:** Obleute & Spartakus, Massen aus den Betrieben
- **welche Republik:** SPD-Führung verschaukelt alle
- **Bayern, Sachsen, überall:** Räte & Sozialisierung von unten



Revolution: November 1918

f)

DIE SÄCHSISCHE REGIERUNG

AN DAS SÄCHSISCHE VOLK!

Das imperialistisch-militaristische System ist unter den Wirkungen des völkermordenden und kulturvernichtenden Weltkrieges zusammengebrochen. Ein neues Zeitalter ist im Werden, indem sich der Übergang von der ka-

pitalistischen in die sozialistische Gesellschaftsordnung vollzieht. Die Monarchie ist beseitigt. Die öffentliche Gewalt ist in die Hand der Arbeiterklasse übergegangen. Die Aufgabe der neuen Regierung geht dahin, das Land über die großen Schwierigkeiten der gegenwärtigen Lage hinwegzuführen, die demokratischen Errungenschaften sicherzustellen und wirtschaftliche Umgestaltungen nach sozialistischen Grundsätzen zu verwirklichen. Die Arbeiterklasse braucht nicht nur politische Rechte, sondern ebenso die Befreiung aus ökonomischer Bedrückung, die in vollem Umfang nur der Sozialismus bringen kann. Die neue sächsische Regierung erstrebt

neitswesen, zur Verfügung zu stellen. Die Verkehrsmittel, insbesondere die Eisenbahnen, sollen mit möglichster Beschleunigung ausgebaut und weiter ausgedehnt werden. Die Landwirtschaft bzw. Produktion bedarf der sorgsamsten Pflege zur Überwindung der ihr zugefügten Kriegsschäden. Die Rechtspflege ist zu modernisieren und zu demokratisieren. Es wird alsbald eine weitgehende Amnestie erfolgen, vornehmlich für Personen, die aus Notlage sich gegen Gesetze oder Kriegsverordnungen vergangen haben. Zur Deckung der Ausgaben sind die großen Vermögen und Einkommen, vor allem die Kriegsgewinne, heranzuziehen. Die Beseitigung jedes auf Ausbeutung beruhenden Einkommens ist zu erstreben, desgleichen die Vergesellschaftung der dazu geeigneten kapitalistischen Unternehmungen in Landwirtschaft, Industrie, Handel und Verkehr.

Verwaltungsreformen grundsätzlicher Art bleiben vorbehalten. Für die Gemeinden ist volle Selbstverwaltung durchzuführen. Die bestehenden Ge-

Revolution: Januar 1919

- **Berlin:** *Obleute & KPD, Massen aus den Betrieben*
- **Noske & Freikorps:** *Granaten, Erschießungen*
- **landesweit:** *Bremen, Braunschweig, Ruhrgebiet...*



Revolution: März 1919

- **Berlin:** zu später Generalstreik, 1.000.000
- **Noske & Freikorps:** „Not kennt keine Tugend“-Terror
- **landesweit:** Massenstreiks für Sozialisierung & Rätemacht
- **anderswo:** Ungarn, Österreich, Italien... (Argentinien)



Abb. 43 Ermordete Aufständische, März 1919

Revolution: weltweit

- Russian Revolution (1917)
- Machnowtschina/Ukraine (1918)
- Aster Revolution /Hungary (1918)
- Red Week (Netherlands) (1918)
- Finnish Civil War (1918)
- Political violence in Germany (1918–33)
- German Revolution (1918–1919)
 - People's State of Bavaria (1918–1919)
 - Bremen Soviet Republic (1919)
 - Bavarian Council Republic (1919)
- Ruhr Uprising (1920)
- March Action (1921)
- Hamburg Uprising (1923)
- German October (1923)
- Brussels Soldiers' Council (1918)
- Revolutions and interventions in Hungary (1918–1920)
- Slovak Soviet Republic (1919)
- Fascist and anti-Fascist violence in Italy (1919–1926)
- Biennio Rosso (1919–20)
- Labin Republic/Croatia (1921)
- Limerick Soviet (1919)
- Canadian Labour Revolt (1919)[8]
- Persian Socialist Soviet Republic (1920–1921)
- Georgian coup attempt (1920)
- Provisional Polish Revolutionary Committee (1920)
- Mongolian Revolution of 1921
- Rand Rebellion/South Africa (1921–22)
- September Uprising (Bulgaria) (1923)
- August Uprising (Georgia) (1924)
- Tatarbunary uprising/Romania (1924)
- Estonian coup d'état attempt ("Tallinn Uprising") (1924)
- Chinese Civil War (1927–1936/1950)

Mai 1919:

Niederschlagung Räterepublik Bayern

- „Literatenputsch“: *Hälfte der städtischen Bevölkerung*
- **Noske & Freikorps:** *Terror der Hakenkreuz-Truppen*
- **Nachspiel:** *Ordnungszelle, „Hauptstadt der Bewegung“*

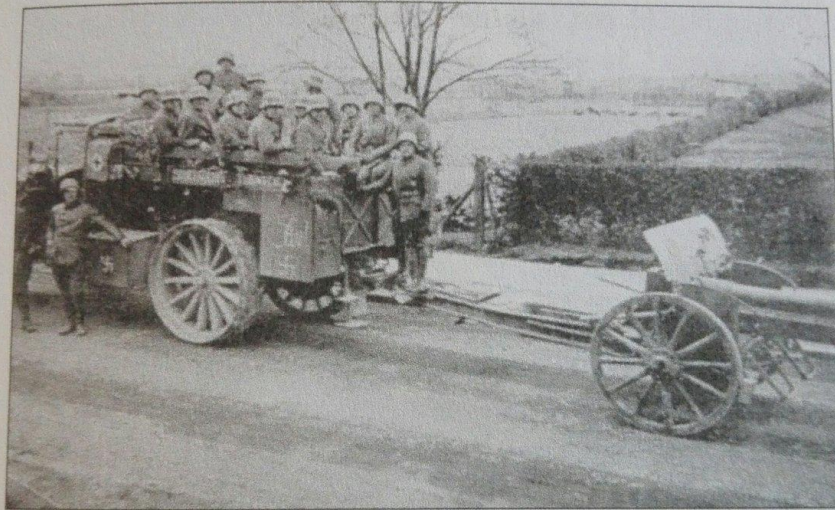


Abb. 50 Schwäbische Freikorps auf dem Weg nach München, das Zeichen der Zukunft am Fahrzeug, Mai 1919

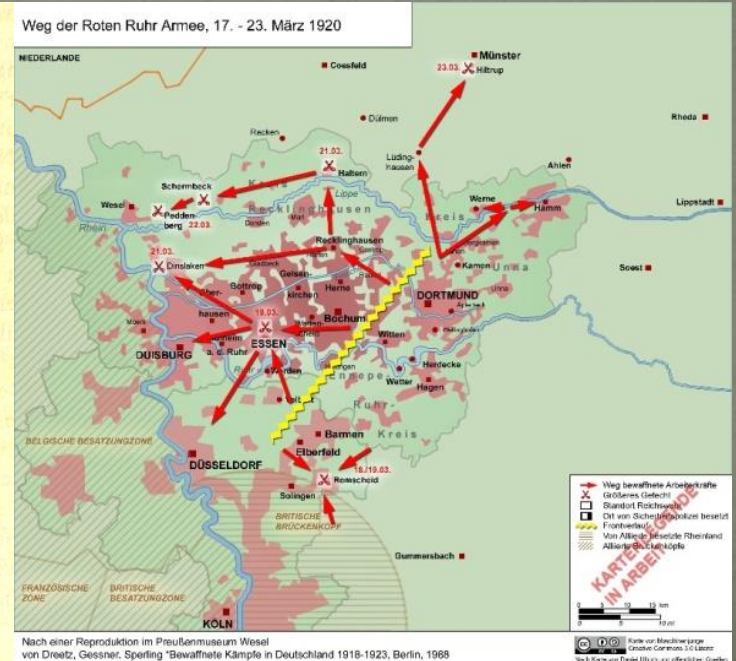
1920:

Revolution gegen Putsch

- 13.1.1920: „blutigste Demonstration der deutschen Geschichte“
- Kapp-Putsch: 5 Tage größter Generalstreik ever
- Rote Ruhrarmee: „zweite Revolution“, Reichswehr hungert Ruhrgebiet aus



Arbeiter! Parteigenossen!
Der Militärputsch ist da! Die Baltikum-Landsknechte, die sich vor der befohlenen Auflösung fürchten, haben den Versuch unternommen, die Republik zu beseitigen, und eine diktatorische Regierung zu bilden.
Mit Lüttwieg und Kapp an der Spitze!
Arbeiter, Genossen!
Wir haben die Revolution nicht gemacht, um uns heute wieder einem blutigen Landsknechtregiment zu unterwerfen. Wir patieren nicht mit den Baltikum-Berbrechern.
Arbeiter, Genossen!
Die Arbeit eines ganzen Jahres soll in Trümmer geschlagen, eure schwer erkaufte Freiheit vernichtet werden.
Es geht um alles! Darum sind die schärfsten Abwehrmittel geboten.
Kein Betrieb darf laufen, solange die Militärdiktatur der Ludendorffe herrscht!
Deshalb legt die Arbeit nieder! Streikt! Schneidet dieser reaktionären Clique die Luft ab. Kämpft mit jedem Mittel um die Erhaltung der Republik! Laßt allen Zwist beiseite! Es gibt nur ein Mittel gegen die Diktatur Wilhelms II.:
Zahlmlegung jeden Wirtschaftslebens!
Keine Hand darf sich mehr rühren!
Kein Proletarier darf der Militärdiktatur helfen!
Generalstreik auf der ganzen Linie!
Proletarier vereint Euch! Nieder mit der Gegenrevolution!
Die sozialdemokratischen Mitglieder der Regierung:
Ebert, Bauer, Noske, Schlieke, Schmidt, David, Müller.
Der Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei:
Otto Bräse.



1921:

Mitteldeutscher Aufstand

- **Leuna:** *neues Proletariat, neuer Kampf (AAU)*
- **Mansfeld:** *illusionslose Bergleute*
- **Plauen:** *Hoelz & Plaettner, mobile Aneignungen (KAPD)*
- **Vorgeschmack:** *Werkschutz & „Technische Nothilfe“*



1923:

last gamble

- **Inflationskrise:** *nicht wegen Versailles!*
- **Faschismus:** *nationalistische Mobilisierung gegen F*
- **Oktober:** *„Reichsexekution“ gegen Sachsen und Thüringen*
- **Hamburger Aufstand:** *Schlussakkord in Moll*



danach: freie Bahn für Freikorps

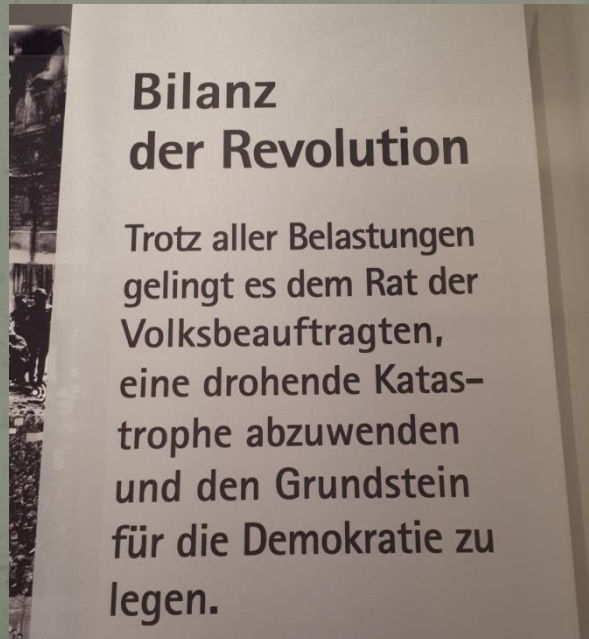
Freikorps members [edit]		
<ul style="list-style-type: none"> Friedrich Alpers, SS General Karl Astel racial scientist Rudolf Bamler General Eleonore Baur NSDAP member Rudolph Berthold, World War I ace Gottlob Berger, SS General Lothar Beutel, SS General Walther Bierkamp SS General Heimut Bischoff SS Officer Wilhelm Bittrich SS General Dr Kurt Blome Nazi Physician Günther Blumentritt General Friedrich-Wilhelm Bock SS Colonel Martin Bormann, NSDAP Politician/SS General Franz Büchner, World War I Air ace Josef Bürckel, SS General Wilhelm Canaris, Admiral Friedrich Christiansen Luftwaffe General Kurt Daluge, SS General Otto DeSloch, Luftwaffe General Heinrich Deubel SS Officer <u>Karl Diebitsch</u> SS Oberführer Eduard Dietl, German General Josef Dietrich SS General Oskar Dirlewanger, SS Colonel Heinrich Graf zu Dohna-Schlöbitten German General Harry Domela imposter Anton Dunckern, SS General Karlfried Graf Dürckheim, Nazi propagandist Freiherr Karl von Eberstein SS General Charles Edward, Duke of Saxe-Coburg and Gotha Hermann Ehrhardt Nikolaus von Falkenhorst German General Hans Frank SA General/Governor-General of Poland Fritz Freitag, SS General Helmut Friedrichs, SS General Fritz Fullriede, German general Wolfgang Furstner, German Officer Karl Gebhardt, SS General Richard Glücks, SS General Ulrich Grauert, Luftwaffe General Ernst-Robert Grawitz SS General Heinz Greiner, German General Arthur Greiser, SS General Adam Grünewald, SS Major Heinz Guderian, German General Hans Hahne (general), German General Wilhelm Harster SS General Franz Hayler SS General Richard Heidrich, Luftwaffe General Werner Heisenberg, scientist Rudolf Hess, Hitler loyalist Reinhard Heydrich, SS General Richard Hildebrandt SS General Gebhard Ludwig Himmler SS Colonel Heinrich Himmler, Reichsführer-SS Hans Hinkel, SS Officer Rudolf Hoess, Kommandant of Auschwitz^[1] Karl Höfer, SS General 	<ul style="list-style-type: none"> Hermann Höfle (SS general) SS General Hans Hüttig SS officer Friedrich Gustav Jaeger Friedrich Jeckeln SS General Ferdinand Jodi, German General Edgar Julius Jung Hans Jüttner SS General Ernst Kantorowicz Medieval historian Hans Kammler, SS General Karl Kaufmann, Nazi Gauleiter Wilhelm Kettel, Field Marshal Matthias Kleinheisterkamp SS General Waldemar Klingelhöfer SS officer Hans Ulrich Klintzsch, SA leader Erich Koch, NSDAP leader for East Prussia Heinrich Kretze, German General Hermann Kriebel, NSDAP supporter Friedrich-Wilhelm Krüger SS General Walter Krüger (SS general) SS General Arthur Liebehenschel SS Officer Georg Lindemann, German General Wilhelm List, German General Wilhelm Friedrich Loeper, SS General Bruno Loerzer, Luftwaffe General Wessel Freytag von Loringhoven German Army Colonel Viktor Lutze, SA Leader Erich Marcks, German General Benno Martin, SS General Karl Mauss, German General Josef Albert Meisinger SS Colonel Rudolf Mildner SS Colonel Paul Moder, SS General Thomas Müller (SS officer) SS officer Max Näther World War I ace Hermann Niehoff German General Friedrich T. Noltenius World War I ace Karl von Oberkamp, SS General^[2] Waldemar Pabst involved in killing of Rosa Luxemburg 1919 Günther Pancke SS General Rudolf Pannier SS Colonel Heinz Pernet SA Brigadeführer Horst von Pflugk-Hartung involved in killing of Rosa Luxemburg Oswald Pohl SS General Werner Preuss World War I ace Hans-Adolf Prützmann, SS General Hermann-Bernhard Ramcke Luftwaffe General Johann Rattenhuber SS General Hanns Albin Rauter SS officer Manfred Roeder (Judge) Military Judge Arthur Rödl, SS Colonel Ernst Röhm, SA leader Beppo Römer, KPD member Gothard Sachsenberg World War I ace Theo Sauecke SS Captain Emanuel Schäfer SS Colonel Hans Schemm NSDAP Official Julian Scherner SS officer 	<ul style="list-style-type: none"> Albert Leo Schlageter, anti-French saboteur Walter Schimana SS General August Schmidhuber, SS General Karl Eberhard Schöngarth, SS General Ferdinand Schörner, German General Werner Schrader, German Army officer Julius Schreck, SS leader Erwin Schultz, SS General Hans Seidemann, Luftwaffe General Franz Sedlitz SA leader Emil Sembach SS Officer Max Simon, SS General Hugo Sperle, Luftwaffe General Jakob Sporrenberg SS General Franz Walter Stahlecker SS General Felix Steiner, SS General Walter Stennes, SA leader Hermann Steve German doctor Gregor Strasser, NSDAP member Otto Strasser, NSDAP member Bruno Streckenbach, SS General Wilhelm Stuckart, SS General Friedrich Uebelhoer SS General Ludolf von Alvensleben SS General Benno von Arent SS officer Hans-Jürgen von Blumenthal German Army officer Adolf von Bomhard, SS General Fritz von Brodowski German General Franz Ritter von Epp, NSDAP Reichsstatthalter for Bavaria Curt von Gottberg, SS general Wolf-Heinrich Graf von Helldorf, SA member Maximilian von Herff, SS General Peter von Heydebreck, SA leader Bernhard von Hülsen, German General Manfred Freiherr von Killinger Paul Ludwig Ewald von Kleist, German Field Marshal Georg von Küchler, German General Johann von Leers SS Officer and propagandist Eberhard von Mackensen, German General Bolko von Richthofen relative of the Red Baron Ernst von Salomon, Organisation Consul member Franz Pfeffer von Salomon, SA leader Ferdinand von Sammern-Frankenegg, SS Officer Dietrich von Saucken German General Carl-August von Schoenebeck Luftwaffe General Fritz von Scholz SS General Otmar Freiherr von Verschuer SS doctor Udo von Woerysch, SS General Otto Waechter, SS General Hilmar Wackerle SS officer Otto Wagener German Army General Robert Heinrich Wagner Nazi Official Walther Wenck, German Army General Richard Wendler, SS General Horst Wessel, SA member Karl Wolff, SS General Alfred Wünnenberg SS General Alexander Zenzes World War I Ace

SS-Führung

Namibia

danach: freie Bahn für Freikorps

- 1925: *Hitler, Stahlhelm, Hindenburg*
- 1933: *Konterrevolution an der Macht*
- **Geschichte:** *zwischen „nie passiert“ und Mythen*
- **heute:** *nach 1848 die 2. Revolution für die BRD*



To do: sichtbar machen!

- **Jahrestage:** Kundgebung, Veranstaltung, Reenactment
- **Diskussion:** „Bahnsteigkarte“, „Marx‘ Revolution kam nie“
- **Vorbild:** Arbeits- und Reproduktionskämpfe
- **weltweit:** Geschichten verbinden, Kämpfe zusammenführen



● *Kulla Blog: classless.org*

- Facebook: Revolution in Deutschland 1918-23



ARBEITSKRÄFTE
Eine Klasse, überall.